Technik
Museum Speyer

Presseinformation

50 Jahre Ford Capri & 25 Jahre European Capri Post Meeting Speyer

Sonderausstellung des Kultfahrzeugs bis 20. Dezember im Technik Museum Speyer

Ford Capri Ausstellung: Quelle TMSP

Ford Capri Ausstellung: Quelle TMSP

Speyer. Die 60er Jahre waren wild: ob bei der Kleidung, den Frisuren oder der Musik. Die Welt war in Aufruhr und die Jugend rebellierte. Auch der Automarkt sollte einen Wandel erleben, denn in Europa waren die klassischen Automobile out und die Jugend sehnte sich nach Sportwagen, wie es sie in den USA gab. Da beim Autohersteller Ford die Verkaufszahlen einbrachen und man den Trend erkannte, wurde die europäische Antwort auf den Ford Mustang entwickelt und der Ford Capri erblickte 1969 das Licht der Welt. Das Coupé sollte nicht nur der Sportwagen des „kleinen“ Mannes, sondern auch der angesagte und bezahlbare Familienwagen dieser Zeit werden. Für viele weckt der Capri noch heute Erinnerungen an die eigene Kindheit oder Jugend: Urlaub mit der Familie, das erste eigene Auto, oder mitfiebern bei Motorsportmeisterschaften. Auch nach 50 Jahren hat der Wagen nichts an seiner Faszination verloren und Fans aus ganz Europa feiern den runden Geburtstag des Capris.

Das Technik Museum Speyer feiert mit der neuen Sonderausstellung gleich zwei Jubiläen – 50 Jahre Ford Capri & 25 Jahre European Capri Post Meeting Speyer. Bis zum 20. Dezember 2019 wird ein Querschnitt aus drei Generationen Ford Capri, sowie Stücke aus der 25-jährigen Geschichte des Capri Treffens gezeigt. Die Ausstellung umfasst 10 Fahrzeuge, darunter auch das Sondermodell „Ford Capri-Sun“ Baujahr 1969, welcher zum 50. Jubiläum des Getränkeherstellers gestaltet wurde. Der Wagen ist bis zum 30. August in Speyer ausgestellt und passend zum Anlass gibt es für Besucher auch die Capri Sonne Retro Edition zur Erfrischung im Restaurant dazu (so lange der Vorrat reicht). Die Ausstellung ist in der Raumfahrthalle des Museums zu sehen und ist im regulären Eintrittspreis inbegriffen. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.technik-museum.de/capri.

Ford Capri – der europäische Mustang

Vor 50 Jahren musste fürs Familienglück kein Minivan her, es genügte auch ein kleines Sportcoupé. Vier Sitze, ein geräumiger Gepäckraum sowie ein bezahlbarer Preis ergaben zusammen mit dem

sportlichen Design das Traumauto vieler Familienväter, mit dem man auch ohne weiteres in Urlaub fahren konnte. Fast 20 Jahre ließ die Capri-Baureihe Fords Kassen in Europa klingeln. Der Wagen erfreute sich, nicht zuletzt wegen dem Preis, großer Beliebtheit. Schon im ersten Jahr steigerte der Capri den Marktanteil von Ford Deutschland auf gut 16 Prozent und 1970 war bereits fast jeder zweite Ford aus Köln ein Capri. In drei Generationen verließen über 1,8 Millionen Fahrzeuge das Band. Auch wenn die Basisvariante mit 50 PS nicht schneller als die veralteten Limousinen war – die Fahrer fühlten sich damit einfach schneller und dynamischer. Für Fans von schnellen Autos gab es zum Glück später auch Modelle mit mehr PS. Kein Wunder also, das der Ford Capri auch im Motorsport ein Zuhause fand. In den 70er- und 80er Jahren fuhren unter anderem Motorsportlegenden wie Niki Lauda, Dieter Glemser, Hans-Joachim Stuck, Jochen Maas, Harald Ertl, Klaus Ludwig und Hans Heyer damit. Anfang der 80er Jahre änderte sich der Trend jedoch wieder und die neuen Kompaktwagen, wie VW Golf GTI, waren das heiß begehrte Ziel. Im Dezember 1986 rollte der letzte Ford Capri vom Band. Einen Nachfolger gab es zwar nie, aber die Fans von damals gibt es noch heute und dank ihnen wird die Begeisterung noch lange weiterbestehen.

Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall
Die Technik Museen Sinsheim Speyer zeigen zusammen auf mehr als 200.000 m² über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Spaceshuttle BURAN ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. An 365 Tagen im Jahr geöffnet, ziehen die Museen über eine Million Besucher im Jahr an. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino - „das schärfste Kino der Welt“ - exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood Blockbuster präsentiert, werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert. Vom gemeinnützigen Auto-Technik-Museum e.V. getragen, gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit rund 3.000 Mitglieder an. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch die Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

---

69 Zeilen | 8.833 Anschläge | 27.06.2019

Mediabox: http://media.technik-museum.de/

Pressekontakt: Corinna Siegenthaler, Tel. 06232 / 6708-68, siegenthaler@technik-museum.de